

# Femen-Mitgründerin tot aufgefunden

**Paris.** Eine Mitgründerin der feministischen Aktionsgruppe »Femen« ist tot in ihrer Pariser Wohnung gefunden worden. Bei der gebürtigen Ukrainerin Oxana Schatschko sei am Montag ein Abschiedsbrief gefunden, berichteten Mitstreiterinnen. Die Gruppe warte nun auf »die offizielle Version der Polizei« zum Tod der 31jährigen, schrieb Anna Guzol, ebenfalls Gründungsmitglied, im Onlinenetzwerk Facebook. Guzol, Schatschko und zwei weitere Frauen hatten Femen 2008 in der Ukraine gegründet.

Nach Angaben der Gruppe war Schatschko eine von drei Aktivistinnen, die 2011 nach einem barbusigen Protest gegen den belarussischen Präsidenten Alexander Lukaschenko von Sicherheitskräften entführt und schwer misshandelt worden sein sollen. Während eines Besuches von Russlands Präsident Wladimir Putin in der Ukraine wurde sie laut ihrem Anwalt von Unbekannten so geschlagen, dass sie in die Klinik musste. Schatschko verließ die Gruppe später und arbeitete als Künstlerin. Seit 2013 lebte sie in Frankreich, wo sie den Status eines politischen Flüchtlings hatte. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/336781.femen-mitgründerin-tot-aufgefunden.html>*